

Amtliche Bekanntmachung Nr. 14/2019 des Amtes Kellinghusen
für die Stadt Kellinghusen

Akustische Vergrämungsmaßnahmen im Bereich der Saatkrähenkolonie in der Lieth der Stadt Kellinghusen

Der Ausschuss für Hochwasser- und Umweltschutz der Stadt Kellinghusen hat beschlossen, auf dem städtischen Grundstück Lieth, insbesondere in den Bereichen, die unmittelbar an die Wohnbebauung angrenzen, jährlich eine akustische Vergrämungsmaßnahme gegen Saatkrähen vor Beginn der Brutzeit, durchzuführen. Diese Maßnahme wurde vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume gestattet.

Mit der Maßnahme soll ab dem 01.02.2019 begonnen werden.

Ziel dieser Vergrämung ist es, die Vögel vor ihrer Brutzeit am Nestbau in der Lieth zu hindern. Die Vögel sollen so zum Nestbau aus den Wohngebieten in die Randgebiete bewegt werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis gebeten, dass es während dieser Maßnahme zu unvermeidbaren Emissionen (Lärm) durch den Gebrauch von Schussapparaten kommen wird. An den Zugängen zur Lieth werden entsprechende Hinweisschilder angebracht.

Die Stadt Kellinghusen weist ausdrücklich darauf hin, dass die Durchführung der Maßnahme **ausschließlich** durch das Amt Kellinghusen erfolgt. Das Amt Kellinghusen steht selbstverständlich für Fragen zur Verfügung.

Sollten sich dennoch Bürgerinnen und Bürger unerlaubt an der Vergrämung beteiligen, kann dies seitens des Ordnungsamtes mit einem Bußgeld geahndet werden.

Die Vergrämungsaktion hat nur dann Erfolg, wenn sie auf begrenztem Raum in konzentrierter Form durchgeführt wird und andere ungestörte Bereiche für die Saatkrähen zur Verfügung stehen. Ansonsten wird sich nur der Brutzeitraum der Saatkrähe verlängern und sich die Kolonien über das gesamte Stadtgebiet aufsplitten.

Amt Kellinghusen
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag

gez.
(Ott)

Bekanntgemacht über die Internetseite des Amtes Kellinghusen am 31.01.2019
Der entsprechende Hinweis auf die Bereitstellung unter Angabe der Internetadresse
an der Bekanntmachungstafel „vor dem Rathaus – Am Markt 9“ ist erfolgt.